



◀ **Holland ohne Captain Sneijder:** Holland, dem souveränen Leader der... vor 27 Min ▶

Suche

Suche

Direktdemokratische Gefühlsorgie

publiziert: Donnerstag, 7. Mrz 2013 / 08:28 Uhr



Oskar Freysinger: Sinnbild für die emotionalisierte Medien-Demokratie

Foto: EQ Images

«David siegt gegen Goliath», «Land gegen Stadt» und «Schweiz ist mitte-links» klingt es seit dem Wochenende. Das ist nicht falsch, aber nur ein Teil der Wahrheit.

ANZEIGE

Free
Coca-Cola®
2-liter
Aisle50
Deals for Groceries.
+
Lowe's foods
See Deal >

- 21:54 Holland ohne Captain Sneijder
- 21:47 Hat Pippa Middleton den Richtigen gefunden?
- 21:40 Draxler fällt gegen Kasachstan aus
- 21:37 «L'enfant d'en haut» gewinnt den Schweizer Filmpreis
- 21:29 Nur der krönende Abschluss fehlte
- 21:21 Niederlagen für Wacker und die Kadetten
- 21:18 Jennie Garth: Tolle Oster-Charity-Aktion
- 21:11 «Three Sisters» gewinnt am Filmfestival Freiburg
- 20:47 Falscher Pilot im Cockpit entlarvt

ricardolino.ch

Gratis inserieren und Geld kassieren.

Jetzt ausprobieren



 Like  30 people like this. [Sign Up](#) to see what your friends like.

100 Jahre brauchte es bis man die ersten zehn erfolgreichen Volksinitiativen an der Urne auflisten konnte. 100 Jahre! Danach ging es flott. Seit 2004 sind alle Dämme gebrochen: Verwahrungsinitiative für Sexual- und Gewaltverbrecher (2004), Unverjährbarkeitsinitiative für pornografische Straftaten (2006), Gentechfreie Landwirtschaft (2006), Bauverbot für Minarette (2009), Ausschaffung kriminelle Ausländer (2010), Limitierung von Zweitwohnungen (2010).

Seit 2004 ist klar, dass sich Politik als Emotion beim Volk erfolgreich durchsetzen lässt - egal bei welchem Thema.

Seit 2004 sollten wir diskutieren, forschen und analysieren, woher dieser radikale Wandel kommt und was er bedeutet.

Klar ist: Die Schweiz hat sich in den letzten zehn Jahren in eine Medien- und Umfragedemokratie verwandelt. Das Verständnis von Demokratie als Ort der Deliberation, Verhandlung und kompromissbereiten Entscheidung wurde damit in den Grundfesten erschüttert. Die Freund-Feind-Schemata, das hohe Erregungspotential, das Verständnis von Sieger und Verlierer sind politischer Alltag geworden. Nationale und kantonale Wahlen werden wie Sportereignisse inszeniert - inklusive klassischem Sportjournalistenjargon und Quotenerhebung in Form von Umfragen. Politikerinnen und Politiker werden nicht aufgrund ihrer Handlungen, Vorstösse und Vermittlung von demokratischen Grundwerten porträtiert, sondern via Gewichtskontrolle namens Smartvote und Medienpräsenz vermessen. Die Mitte der von Experten willkürlich festgelegten Kategorien, liegt meistens soweit rechts, dass alle notwendigen Reformvorhaben in den Medien meist schon «linksextrem» sind. Das Kategoriendenken, das nichts mehr mit Demokratie, dafür alles mit warenkompatiblen Chipcodes zu tun hat, ist in politischen Diskussionen schon längst Usus.

Die Revolution der Medienlandschaft bringt politische Revolutionen hervor, erst langsam beginnen dies auch die Experten zu realisieren. Argumente haben in der Medien- und Umfragedemokratie nichts mehr zu suchen. Ich habe schon vor Jahren darauf hingewiesen, dass wer die Demokratie vermisst, sie schliesslich auch abschafft, weil statt Inhalten nur noch Prozentzahlen und die damit verbundenen Schwachstromanalysen von Charisma, Emotionalisierung, Skandalisierung und Polarisierung in der Demokratie zum Tragen kommen. Klar doch: Die SVP hat 2011 massiv an Kraft verloren, klar doch: Claude Longchamp proklamiert nach dem

ANZEIGE









Bregenzerwald erleben

Wandern, geniessen, entspannen - in der Nähe vom Bodensee.
Top-Angebote



4 Meldungen im Zusammenhang

-  Artikel als E-Mail senden
-  Artikel drucken
-  Als Bookmark speichern
-  news.ch als Startseite

-  RSS Themenliste
-  Letzte Meldungen
-  Dschungelbuch
-  Initiativen/Referenden
-  Abstimmungen/Wahlen
-  Minarettverbot
-  Inland

ANZEIGE



20:38 Sauser/Kulhavy vor dem Gesamtsieg

Letzte Meldungen

stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs

Regulatory Surveillance Scientist

YOU are highly motivated and always committed to deliver work of the highest quality. You encourage...

[► Weiter](#)

Director Global Regulatory Affairs CMC, EU (m/w)

Bausch + Lomb is solely dedicated to protecting and enhancing the gift of sight for millions of... [► Weiter](#)

Regulatory Affairs Manager (m/w)

1034-1 Ihre Tätigkeiten: Erstellen und Einreichen von Dossiers für die Registrierung von... [► Weiter](#)

Health Care Compliance Officer MD&D Austria & Switzerland Job

Health Care Compliance Officer MD&D Austria & Switzerland-00000817 Description The HCC Officer...

[► Weiter](#)

Assistant Public Affairs & Communications (50%)

In einem dynamischen Umfeld erwarten Sie u.a. folgende Aufgaben: Überwachen und Koordinieren von... [► Weiter](#)

Regulatory-Spezialist 100 % (m/w)

Regulatory-Spezialist 100 % (m/w) Ideen - Katheter - Implantate QMEDICS AG ist ein junges Schweizer...

[► Weiter](#)

Regulatory Affairs Manager Schweiz 60%

Ihr Verantwortungsbereich: Neuregistrierung und Aufrechterhaltung der Registrierung bereits... [► Weiter](#)

Manager Corporate Office

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören Legal/Compliance für Gruppengesellschaften: Führung und Überwachung... [► Weiter](#)

Chemielaborant Produktsicherheit (m/w)

Inspiziert zum Lächeln Mit hochwertigen Erzeugnissen für die moderne Zahntechnik und Zahnmedizin...

[► Weiter](#)

Senior Quality & Regulatory Affairs Specialist

Senior Quality & Regulatory Affairs Specialist Senior Quality & Regulatory Affairs Specialist... [► Weiter](#)

letzten Wochenende eine Mitte-Links-Wende, doch meinen Sie und ich wirklich, die BDP oder die Grünliberalen sind bereit für die strukturellen Reformen, die notwendig sind, soll uns das System nicht wieder wie 2007/2008 gehabt, um die Ohren fliegen?

So sympathisch es in den letzten Jahren auch für mich ist, an der Urne endlich wieder ab und an zur Mehrheit zu gehören, so bedenklicher stimmt mich dies, auf welche Art und Weise diese kurzfristigen Erfolge und kleinen Pflästerlis für die schon schwer blutende Demokratie zustande kommen. Es sind selten die Sachargumente, die klaren Reformpakete, die durchdachten und systemverändernden Vorschläge, die an der Urne Erfolg haben, sondern immer die lauten und die eigentlich am Kern des Problems nichts verändernden Polithits.

Das «Ja» zur gentechfreien Landwirtschaft 2006 tangiert nur einen, wenn auch wichtigen Teil, der nachhaltigen Landwirtschaft - es ist, wenn man ehrlich ist, auch die einzig wirklich progressive Initiative, die im Zug der Popularisierungswelle der letzten zehn Jahre an der Urne Erfolg hatte. Die Annahme des Bauverbotes für Minarette, die Annahme der Ausschaffungsinitiative, die Annahme der Limitierung des Zweitwohnungsbaus zeigen indessen, was in modernen Mediendemokratien gegen alle Eliten langfristig ein Erfolgsmodell sein kann: Die unfassbar hohe Emotionalisierung politischer Auseinandersetzungen und damit verbunden die hohe Medienpräsenz.

Die klassische Demokratie der Konkordanz zwischen Behörden, Verbänden und Parteien wird konkurrenziert durch populistische Einzelthemenbewegungen. Dies ist nicht a priori schlecht, es ist aber noch lange nicht wirkliche politische Partizipation. Nehmen wir an, zwei Hausfrauen wollen die soziale Mobilität fördern, d.h. Unterschichtskindern mehr Chancengleichheit zukommen lassen. Solche allgemeinen Anliegen werden, obwohl auch hier die Bevölkerung schon längst spürt, dass alles schief läuft, was nur schief laufen kann, weder die erforderlichen Unterschriften noch die Mehrheit an der Urne kriegen. Solche wichtige Reformvorhaben sind nicht sexy genug, um in einer Mediendemokratie vermittelt zu werden. Single Issues sind einfach zu verkaufen. Dies ist auch in der Frauenpolitik sichtbar.

Frauenquoten werden plötzlich salonfähig während die Menschwerdung der Frauen im Zuge der Pinkifizierung, der Klischeeparties in den Medien und der Pornografisierung immer stärker behindert wird. So werden Scheinerfolge gefeiert, die nur kleine Versatz- und Einzelstücke in einem System darstellen, das grundsätzlich falsch ist.

Alle Abstimmungsanalysen des letzten Wochenendes haben nur die Oberfläche dessen tangiert, was in der Schweiz und in Europa passiert. Nämlich eine Revolution der Medien, die schon längst die Demokratie umgekrepelt haben. Wenn wir ehrlich sind, macht seit 2004 die Politik zwar mehr Spass, doch punkto



[New Pop Crunch Popcorn](#)

www.orville.com/popcorn

Orville Offers 4 Deliciously Unique Flavors. Come Find Your Flavor Now!



[Datenschutzinfo](#)

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.

wirtschaft.ch Marken

| Marke | Datum |
|---|------------|
| PEAR-Prinzip by Hans Peter Frei PEAR-Prinzip by Hans Peter Frei | 21.03.2013 |
| STOP GLISS BIO STOP GLISS BIO | 20.03.2013 |
| Charles Cusin Charles Cusin | 20.03.2013 |
| ADES ADES | 20.03.2013 |
| MAC MINERALIZE MAC MINERALIZE | 20.03.2013 |

[i](#)

Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

www.sportjournalistenjargon.eu
www.reformpakete.at www.verstaendnis.de
www.verlierer.info
www.auseinandersetzungen.com
www.ausschaffung.eu www.oberflaeche.at
www.verstehen.de www.bauverbot.info

Partizipation, Chancengleichheit, Freiheit, Nachhaltigkeit sind bei genauerem Hinschauen viele Rückschläge zu verzeichnen. Das Gefühl entspricht dem REM-Song «It's the end of the world and we know it but I feel fine».

Wenn wir ehrlich sind, dann hat nicht Thomas Minder seine Initiative gegen alle Widerstände durchgeboxt, sondern die flächendeckende Medienpräsenz des Themas und das Abstimmungsgeschenk des unglaublichen Vasellas. Wenn wir ehrlich sind, waren es nicht einfach die rückständigen Landkantone im Dunstkreis der Appenzell Innerrhoder, die via Bundesgericht in Lausanne 1991 sogar zum Frauenstimmrecht gezwungen werden mussten, erfolgreich in der Abwehr des Familienartikels, sondern die starken Fetischbilder der Gegner des Familienartikels. Bilder, die eben mehr sagten als Tausend Worte und in einer Gesellschaft, die sich von Skandal zu Skandal, von Emotion zu Emotion angelt, auch politischen Niederhall finden.

In der Politikwissenschaft redet man beim Einfluss der Medien auf die Politik u.a. auch vom Framing-Effekt, d.h. das Medienumfeld setzt die Rahmenbedingungen für Erfolg oder Misserfolg. Wer wurde im Kanton Wallis mit dem besten Resultat überhaupt und zum erstenmal von der SVP gewählt? Richtig. Der perfekte Medienmann Oskar Freysinger.

Hat aber irgendwer auch nur eine Nanosekunde daran verschwendet, nachzudenken, was das bedeutet, wenn Populisten mit Medien zusammen die Agenda der Politik bestimmen? Selbst wenn es «gute» Populisten sind? Haben die universitären Plastikhirne sich eingemischt und klare Analysen gebracht, dass hier Kräfte am Werk sind, die uns allen zwar ein Spektakel, Freude, ein Bitzeli Veränderung bringen, aber langfristig mit Demokratie immer weniger zu tun haben?

100 Jahre brauchte es für die ersten zehn erfolgreichen Volksinitiativen, nur noch etwas über 20 Jahre für die zweiten zehn. Wollen wir wetten, dass es zum Erreichen von 30 angenommenen Volksinitiativen nur noch 4 oder 5 Jahre brauchen wird?

Das vergangene Abstimmungswochenende zeigte zwar, dass das «Volk» Vieles richtig fühlt, doch meist das Falsche versteht. Den Bankern eines auswischen macht Spass, den Ausländern und Reichen Zweitwohnungen zu verbieten auch, doch echte Reformen sehen anders aus und wahre Partizipation des sogenannten Volkes auch. Was wir mehr und mehr erleben, sind die kurzfristigen Erfolge einer Episodenpolitik, die Veränderung sagt, aber eigentlich nur Betonierung bringt. Die Schweizer Demokratie ist eher eine Gefühlsorgie geworden statt ein echter, demokratischer Verhandlungsort. Verstehen Sie mich nicht falsch: Der Sonntag war auch für mich ein gutes Stimmwochenende. Doch es hinterlässt einen schalen Geschmack und die Frage: Cui bono und quo vadis. Schade, dass wir uns genau über das nicht unterhalten, sondern gebannt von einer Erregungspolitik zur nächsten rasen, um im grotesken, rasenden Stillstand einer inszenierten, aber nicht feststellbaren Veränderung verharren.

(Regula Stämpfli/news.ch)

www.popularisierungswelle.com

www.fetischbilder.eu

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

kredit.ch günstig, schnell, einfach
Ihr Privatkredit

Kreditrechner
Wunschkredit in CHF

20'000

Laufzeit in Monaten

Ratenabsicherung

Berechnen

seite3.ch



Seite 3 Mädchen

0 0 5

Teilen Twittern +1 SMS Forum

*Machen Sie auch mit! Diese news.ch -
Meldung wurde von 5 Leserinnen und Lesern
kommentiert.*

Lesen Sie hier mehr zum Thema

Ja zu Minder-Initiative schlägt international hohe Wellen

Bern - Das Ja des Schweizer Volkes zur Abzocker-Initiative ist weltweit wahrgenommen worden. Zahlreiche Zeitungen und ... [mehr lesen](#) 2



Freysinger landet Überraschungscoup

Sitten - Bei den Walliser Staatsratswahlen hat keiner der Kandidierenden auf Anhieb das absolute Mehr erreicht. ... [mehr lesen](#)

Abzocker-Initiative mit Rekord-Zustimmung

Bern - Das Verdikt des Volkes ist deutlich ausgefallen, deutlicher noch als erwartet: 67,9 Prozent der Stimmenden haben die ...

[mehr lesen](#) 4



Familienartikel am Ständemehr gescheitert

Bern - Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird nicht in der Verfassung festgeschrieben. Der Familienartikel ist in der ... [mehr lesen](#) 4

Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse,

wetter.ch

| | | SA | SO | MO | DI | MI | DO |
|-----------|----------|----|----|----|----|----|----|
| Zürich | -1°C 6°C | | | | | | |
| Basel | 1°C 6°C | | | | | | |
| St.Gallen | -2°C 8°C | | | | | | |
| Bern | 1°C 9°C | | | | | | |
| Luzern | 3°C 10°C | | | | | | |
| Genf | 5°C 12°C | | | | | | |
| Lugano | 5°C 11°C | | | | | | |

[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

ANZEIGE

fussball.ch

- Holland ohne Captain Sneijder
- Draxler fällt gegen Kasachstan aus
- Nur der krönende Abschluss fehlte
- Schweiz enttäuscht gegen Zypern
- Spanien gegen Frankreich ohne Jordi Alba
- Seferovic statt Derdiyok
- St. Galler Ishak mit Kieferbruch out

Mehr Fussball-Meldungen

Nebelspalter

- Menschen und Schicksale im östlichen Mittelmeer
- Vielen Dank, Uncle Sam
- Kein Konto zu klein, besteuert zu sein
- Wer kennt das nicht?
- Der Name ist Programm
- Nicht schon wieder
- Zwipf

Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit.

[► Zur Registrierung](#)

Titel:

Text:

VADIAN ID: 

Passwort:



[Passwort vergessen?](#)

Vorschau

Montag, 11. März 2013 16:19 Uhr

wo ist das Visionäre?

 BigBrother aus Arisdorf (1325 Kommentare seit 19.06.2009)

 Like  Sign Up to see what your friends like.

Ein Forum lebt von unterschiedlichen Meinungen. Mit der Kolumnistin verbindet mich hingegen nicht viel. Schon ihr Schreibstil ist sehr einfach gestrickt (z.B.: ...während die Menschwerdung der Frauen im Zuge der Pinkifizierung, der Klischeeparties in den Medien und der Pornografisierung immer stärker behindert wird.), ganz zu schweigen von den wirren Ideen, welche sie vielfach vertritt.



Dass die Medien eine Macht sind, ist hingegen nicht neu, man spricht ja

 [mehr](#)

Montag, 11. März 2013 15:30 Uhr

Alternative

 JasonBond aus Stengelbach (4039 Kommentare seit 14.01.2010)

 Like  Sign Up to see what your friends like.

Die ist ganz einfach, wie Sie politisch mündig bleiben. Dafür halte ich mich auch. Ich denke, die meisten, die in so einem Forum teilnehmen sind das auch.

Aber was kommt nach? Wenn ich mit Leuten spreche die rund 10 Jahre jünger als ich sind, wird mir Angst und Bange, die haben zum Teil keine Ahnung von Geschichte oder Politik oder wer überhaupt in der Regierung(en) sitzt.

Mehr Satire



wirtschaft.ch

Menschen und Schicksale im östlichen Mittelmeer

Dell-Übernahme: Frist für Gegengebote abgelaufen

Chinas Staatschef wirbt für engere Partnerschaft mit Russland

Aufholjagd: ARM schliesst Performance-Lücke zu Intel

Die Schweizer Startup-Nationalmannschaft 2013 steht

Tarifverhandlungen bei Lufthansa ergebnislos vertagt

Microsoft gewinnt Xbox-Fall gegen Google

Weitere Wirtschaftsmeldungen

greeninvestment.ch

Solar-Skilift verblüfft Fachleute

Ständerat stockt Mittel für Energieforschung auf

Nationalrat lehnt Cleantech Initiative der SP ab

Globales Netz für sauberen Strom machbar

Fotovoltaik in der Schweiz auf dem Vormarsch

Erdgasauto umweltfreundlicher als Hybrid

Binding-Waldpreis geht für Schutzwaldpflege

Letzte Meldungen



mehr

Montag, 11. März 2013 10:17 Uhr

wo sind die konstruktiven Vorschläge?

BigBrother aus Arisdorf (1325 Kommentare seit 19.06.2009)



Like



Sign Up to see what your friends like.

In diesem Artikel wird das Volk als Manipuliermasse dargestellt, welches sich von Populisten und den Medien verführen lässt. Ich kann nicht für andere sprechen, aber ich halte mich für politisch mündig genug, um mir meine Meinung selbst zu bilden.

Am Freitag haben ein paar Exponenten in der Arena herauszufinden versucht, weshalb die 'hohe' Politik das Volk nicht mehr spürt. Es wurden viele mögliche Gründe aufgezeigt, aber einer der aus meiner Sicht



mehr

Donnerstag, 7. März 2013 12:42 Uhr

Cui bono?

Jorian aus Gretzenbach (1080 Kommentare seit 26.01.2009)



Like



Sign Up to see what your friends like.

Danke Frau Stämpfli!

Damit geben Sie mir aus der Mitte recht, weil die Menschen auf dieser Welt fragen sich viel zu wenig, wer profitiert.



mehr

Donnerstag, 7. März 2013 11:40 Uhr

Gratulation Frau Stämpfli

JasonBond aus Stregelbach (4039 Kommentare seit 14.01.2010)



Like



Sign Up to see what your friends like.

Ihr bester Artikel seit sehr sehr langem.

Besonders treffend:

...Die Mitte der von Experten willkürlich festgelegten Kategorien, liegt meistens soweit rechts, dass alle notwendigen Reformvorhaben in den



Bessere Displays begünstigen In-App-Kauf
Aufholjagd: ARM schliesst Performance-Lücke zu Intel
Microsoft gewinnt Xbox-Fall gegen Google
Google Keep: Notizen-App tritt gegen Evernote an
Analyst: Billig-iPhone von Apple soll 329 Dollar kosten
Throwback: Foto-App für Nostalgiker gestartet
LTE-Handy Samsung Galaxy Express ab sofort verfügbar

Letzte Meldungen



- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

Seminare zum Thema **Gesellschaft und Soziales, Ethik**

- Mental-Power
- Networking - Kontakte aufbauen und pflegen
- Certified Ethical Hacker
- 16. Thuner Alterstagung, Sinnstiftende Begleitung in der Langzeitpflege
- Familienfrau - auf zu Neuem - Infoveranstaltung
- Landschaft und Identität
- Hochzeitstanz
- Ausbildung in Lerntherapie
- Ressourcen freisetzen mit Diversity Training
- Sprache und Gesellschaft: RTL statt CDU: Deutschland im Wahljahr 2013

Weitere Seminare



Detaillierte Gewinndaten

Medien meist schon «linksextrem» sind...

▼ mehr

DSCHUNGLBUCH →

Finanzminister Schäuble: Ein weiterer Bailout liess sich den Wählern nicht verkaufen.

Finanzminister Schäuble: Ein weiterer Bailout liess sich den Wählern ... Foto: EQ Images

Euroraum statt Lebensraum

Je schlimmer etwas wird, desto weniger ist jemand verantwortlich. Diese absurde eiserne Regel der institutionalisierten Rechtlosigkeit bestätigt sich je länger, je mehr. Zuletzt in Zypern. ► [mehr lesen](#)



► [Zyprische Kirche will Staat vor der Pleite retten](#)

► [Zyperns Parlament sagt Nein zum Rettungspaket](#) Nikosia - Das Rettungspaket für Zypern samt der umstrittenen Zwangsabgabe ...



► [Zyperns Parlament wird wohl gegen Abgabe auf Bankeinlagen stimmen](#)



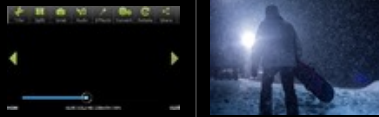
► [Kein Konto zu klein, besteuert zu sein](#) 1

Die Wölfe im Schafspelz

Ökologie, das Recht auf Abtreibung, selbstbestimmte Sexualität, Gleichheit Mann und Frau, naturwissenschaftliche Dominanz - waren für mich



BILDERGALERIEN



► Weitere Bildergalerien...

OFT GELESEN

- 1 [Ein Abend für die Schweiz](#) 0
- 2 [Schweiz enttäuscht gegen Zypern](#) 0
- 3 [Sprengsatz-Anschlag in Dietikon](#) 0
- 4 [Basel: Russischer Knipser im Visier](#) 0
- 5 [Lausanne HC auf Meisterkurs](#) 0

► Mehr

nachwuchsgenerationen Dominanz waren für mich jahrzehntelang selbstverständliche, vernünftige, progressive Themen und wurden von ... [mehr lesen](#)

👍5

Direktdemokratische Gefühlsorgie

«David siegt gegen Goliath», «Land gegen Stadt» und «Schweiz ist mitte-links» klingt es seit dem Wochenende. Das ist nicht falsch, aber nur ein Teil der Wahrheit. [mehr lesen](#) 👍5

▶ [Mehr von Regula Stämpfli](#)



Euroraum statt Lebensraum

👍2

DSCHUNGELBUCH

Regula Stämpfli seziert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



Simulacron Z

👍3

ETSCHMAYER

Patrik Etschmayers exklusive Kolumne mit bissiger Note.



Harmonie unter dem Himmel

ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen



Geschehnissen in China und Ostasien.



Wären die Armen nicht arm, wäre die Kirche nicht reich 👍 3

FREIDENKER

Skeptischer Blick auf organisierte und nicht organisierte Mythen.



◀ **Holland ohne Captain Sneijder:** Holland, dem souveränen Leader der... vor 27 Min ▶

Suche

Suche

[News](#) [Wetter](#) [Sport](#) [People](#) **[Meinung!](#)** [Digital Lifestyle](#) [Kultur](#) [Winterguide](#) [Stellenmarkt](#)

[Forum](#) | [Dschungelbuch](#) | [Etschmayer](#) | [Achtens Asien](#) | [Freidenker](#) | [Interviews](#) | [Umfragen](#)

CNN

Nebelspalter



DRS *virus.ch*

FACES

egadgets.ch

art-tv.ch ▶

Partner-Websites:

wetter.ch
wirtschaft.ch
greeninvestment.ch
fussball.ch
eishockey.ch
skialpin.ch
snowboard.ch
winterguide.ch
sommerguide.ch
hotel.ch
stellenmarkt.ch
baugewerbe.ch

seminar.ch
nachrichten.ch
fashion.ch
egadgets.ch
auktionen.ch
seite3.ch
piratenradio.ch
radiolino.ch
klangundkleid.ch
wohnen.ch
nebelspalter.ch
konkurs.ch

kredit.ch
leasing.ch
versicherungen.ch
branchenbuch.ch
restaurant.ch
werbung.ch
smsblaster.ch
aspsms.ch
Markenregister
Kompetenzmarkt
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

